

Presseinformation

25 Tonnen-Eisenbahnbrücken Stahltragwerk am Bahnhof Ternitz eingehoben

- **Neuer Inselbahnsteig nimmt Form an**
- **Personentunnel-Rohbau: Phase 1 fertig, Phase 2 folgt ab März 2021**
- **Fertigstellung Bahnhofsmmodernisierung im April 2022**

(Ternitz, 6. November 2020) – Am Bahnhof Ternitz wurde ein kleiner Meilenstein im Zuge des Bahnhofsumbaus geschafft. Ein Autokran hob das 25 Tonnen schwere und rund 20 Meter lange Stahltragwerk der Eisenbahnbrücke über die Sierning ein. Es handelt sich um ein Stahltragwerk, welches die bestehende Brücke soweit verbreitert, dass eine neue Weiche darauf Platz findet. Außerdem bietet das Tragwerk ausreichend Platz für Kabel und eine neue Lärmschutzwand. Ein Einhub einer Brücke ist Präzisionsarbeit und erfolgt wie auch in diesem Fall meist nachts, um den Bahnverkehr aufgrund des geringeren Zugsaufkommens möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Modernisierung Bahnhof Ternitz

Seit April 2020 laufen die Arbeiten zur Modernisierung des Bahnhofs Ternitz. Dieser wird bis April 2022 barrierefrei gestaltet. Es entstehen zwei neue Bahnsteige mit modernen Kundeninformationssystemen wie Monitoren, Lautsprechern, Zugzielanzeigen oder Videoanlagen. Das Herzstück der Maßnahmen ist die barrierefreie Gestaltung mit Liften und einem Blindenleitsystem. Neue Wartekojen komplettieren das Angebot. Eine Erweiterung der Park&Ride-Anlage und die Errichtung von E-Ladestationen ist in Planung. Investiert werden rund 46 Millionen Euro.

Arbeiten im Zeitplan

Für den neuen Personendurchgang, von dem aus man auf die Bahnsteige gelangt, wurde der Betonbau bereits fertiggestellt. Beim neuen Inselbahnsteig – jener, der zusätzlich zum alten, schon bestehenden entsteht – sind bereits die Bahnsteigkanten sichtbar. Auch der Unterbau für die neuen Gleisanlagen ist fertig. Derzeit wird die Inbetriebnahme des neuen, elektronischen Stellwerks zur Steuerung des Zugverkehrs vorbereitet, die dann Mitte November über die Bühne gehen wird.

Modern, kundenfreundlich und barrierefrei

Mit der Modernisierung wird in Ternitz ein wichtiger Schritt im Sinne einer Qualitäts- und Komfortsteigerung gesetzt. Der Bahnhof erhält in den nächsten Monaten nicht nur ein modernes Erscheinungsbild, der Umbau ermöglicht auch eine barrierefreie Nutzung für mobilitätseingeschränkte Personen, RollstuhlfahrerInnen, oder Menschen mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck. Dadurch soll das Umsteigen auf den Öffentlichen Verkehr erleichtert und das Bahnfahren noch attraktiver gemacht werden.

Projektbeschreibung

- Errichtung zweier neuer Inselbahnsteige inkl. gesamter Bahnsteigausstattung (Sitzgelegenheiten, Beschilderungen etc.) und Glas-Wartekojen
- Errichtung von vier Aufzügen und Adaptierung der Stiegenauf-/abgänge im bestehenden Personentunnel
- Errichtung großzügiger Vorplatz mit Überdachung in freundlichem, hellem Design

- durchgehende Ausstattung des gesamten Bahnhofsbereichs mit taktilem Leitsystem (=Blindenleitsystem)
- Erneuerung aller Kundeninformationssysteme wie Monitore, Lautsprecher, Zugzielanzeigen, Videoanlage
- Bauzeit Mitte April 2020 bis April 2022

Gleisbereich und Oberleitung: umfangreiche Adaptierungen

Neben den Maßnahmen zur Attraktivierung des Fahrgastbereiches stehen auch im Gleisbereich und bei der Oberleitungsanlage massive Eingriffe an. Die Gleisgeometrie und Oberleitungsanlage (Masten und Fahrleitung) werden so angepasst, dass künftig eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h statt bisher 140 km/h auf der Schiene möglich ist. Dies dient nicht zuletzt dazu, nach Fertigstellung des Semmering-Basistunnels die neuen, kürzeren Reisezeiten Richtung Süden fahren zu können.

Einschränkungen

Die Arbeiten finden unter laufendem Bahnbetrieb statt. Um die umfassenden Baumaßnahmen durchzuführen, sind immer wieder temporäre Einschränkungen im Personennahverkehr zwischen Neunkirchen und Payerbach-Reichenau erforderlich. Einzelne Züge werden vorwiegend in den Nachtstunden ausfallen. Teilweise ist mit geringfügigen Verlängerungen von Fahrzeiten zu rechnen. Wir bitten die Fahrgäste, die Aushänge am Bahnhof, Durchsagen in Zügen und auf Bahnsteigen sowie Informationen auf Monitoren zu beachten.

Daten & Fakten

- 5.350 Laufmeter neues Gleis
- 12 Stück neue Weichen
- 15.000 Tonnen Gleisschotter
- 35.000 m³ Erdbewegung
- 7.600 Laufmeter Oberleitung
- 127 neue Oberleitungs-Masten

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at